Herren Kreisliga A Gr. 1

TTC Senden-Höll II : TTC Witzighausen
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

TTC Witzighausen stockt Punktekonto gegen TTC Senden-Höll II auf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 38:25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Witzighausen ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den TTC Senden-Höll II. 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Kuhn / Wendrock den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 6. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 8:11, 11:6, 7:11, 11:6, 11:8 hieß es am Ende als Natterer / Mersch-Safaric und Thalhofer / Preuß den letzten Ballwechsel spielten. Eine ganz schön enge Kiste! Probst / Schillinger gegen Kuhn / Wendrock hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Stursberg / Ulrich gelang es Hilgartner / Kohn zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Natterer bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Bernd Wendrock. Lena Probst versäumte es anschließend mit einem 1:3 gegen Patrick Kuhn, einen Punkt für ihr Team zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Lars Stursberg gegen Robin Preuß nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 5:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klaus Mersch-Safaric, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Roland Thalhofer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Das Einzel zwischen Thomas Ulrich und Walter Kohn endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Die siegbringende Taktik fehlte jedoch Marc Schillinger bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Hilgartner ab dem Start. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Natterer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Patrick Kuhn. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:1-Sieg von Lena Probst gegen Bernd Wendrock ging nur der erste Satz verloren. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lars Stursberg eine Niederlage in vier Sätzen gegen Roland Thalhofer kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Lange umkämpft war die Partie zwischen Klaus Mersch-Safaric und Robin Preuß, ehe sich der Gastgeber mit 9:11, 11:7, 13:11, 9:11, 13:11 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnte Thomas Ulrich, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Martin Hilgartner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nur einen Satz verlor indessen Marc Schillinger bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Walter Kohn und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten jedoch am Nachbartisch Natterer / Mersch-Safaric letztlich auf Lager, um Kuhn / Wendrock final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 3:11, 8:11. Damit war der 9. Punkt für den TTC Witzighausen im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Senden-Höll II am 04.12.2021 gegen die TSF Ludwigsfeld II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 27.11.2021 gegen die TSF Ludwigsfeld II mitnehmen.

Statistik:

TTC Senden-Höll II

Doppel: Natterer / Mersch-Safaric 1:1, Probst / Schillinger 0:1, Stursberg / Ulrich 1:0

Einzel: S. Natterer 0:2, L. Probst 1:1, L. Stursberg 1:1, K. Mersch-Safaric 1:1, T. Ulrich 1:1, M. Schillinger 1:1

TTC Witzighausen

Doppel: Kuhn / Wendrock 2:0, Thalhofer / Preuß 0:1, Hilgartner / Kohn 0:1

Einzel: P. Kuhn 2:0, B. Wendrock 1:1, R. Thalhofer 2:0, R. Preuß 0:2, M. Hilgartner 2:0, W. Kohn 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2021 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").